

## Top-Organisationsgrad für den Sport in Niederbayern

Alle 54 Fachsportverbände vertreten – Gold mit silbernem Lorbeerblatt für Gerlinde Kaupa aus Passau – Jahrestagung in Natterenberg



**Ehrungen bei der Jahrestagung des BLSV-Sportbezirks Niederbayern in Deggendorf-Natterenberg (v.l.): Präsident Günther Lommer, Franz Schedlbauer, BLSV-Geschäftsleiter Tobias Riedl, Regierungspräsident Heinz Grunwald, Helmut Müller, Willi Zieglmayer, Georg Steibl, BLSV-Kreisvorsitzende Gerlinde Kaupa und BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder. – Foto: R. Baier**

Der Sportbezirk Niederbayern im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) führt mit einem Organisationsgrad von über 40 Prozent, umgerechnet auf die Bevölkerung, die Rangliste der sieben Bezirke auf Landesebene an. „Bei uns sind alle 54 Fachsportarten – vom American Football bis hin zum Volleyball – beheimatet“, verkündete Bezirksvorsitzender Udo Egleder, Chef von 1625 Sportvereinen mit knapp 479.000 Mitgliedern, in der Jahrestagung im Hotel „Burgwirt“ in Deggendorf-Natterenberg. Für 35-jährige Verdienste um den BLSV und seine Gliederungen wurde Passaus Kreisvorsitzende und stellv. Landrätin Gerlinde Kaupa mit der Ehrennadel in Gold (mit silbernem Lorbeerblatt und Urkunde) durch BLSV-Präsident Günther Lommer und Niederbayerns Sportchef Udo Egleder geehrt.

Der Jahrestagung mit Fachverbänden und Ehrengästen aus Sport und Politik ging tags zuvor die Sitzung des Bezirksvorstandes mit den neun Kreisvorsitzenden voraus, zu der auch Ehren-Bezirksvorsitzender Max Beyerlein (Pfarrkirchen) begrüßt wurde. Aus dem mit Terminen gespickten Bericht des Bezirksvorsitzenden ragen die (wegen eines Todesfalles) abgebrochene „Gala des Sports“ Anfang April bei Joska in Bodenmais, zwei Treffen mit der IHK Niederbayern/Oberpfalz, der Beitritt des Sportbezirkes zur Euregio bei der Konferenz in Furth i.W., Themen rund um den Gesundheits- und Behindertensport und der Antrittsbesuch zur Kooperation mit der Technischen Hochschule in Deggendorf heraus.

BLSV-Präsident Günther Lommer und Niederbayerns Regierungspräsident Heinz Grunwald führten am zweiten Tag die Liste hochkarätiger Ehrengäste an. Bezirkstags-Vizepräsident Franz Schedlbauer verwies in seinem Grußwort auf die „Verselbständigung von Abteilungen in großen Vereinen. Das tut mir weh“, sagte der Bürgermeister der Stadt Bogen und meinte damit die aktuelle Entwicklung beim TSV Bogen. Der Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses im Regierungsbezirk Niederbayern setzte in Richtung Steuer ein Ausrufezeichen: So würden „Kommunen mehr und mehr Probleme in der steuerlichen Abwicklung bei der Zurverfügungstellung von Turnhallen und sonstigen Einrichtungen bekommen.“

Informationen aus erster Hand bekamen Ehrengäste und Sportfunktionäre von Präsident Günther Lommer, der kurz auf den Rücktritt von Vizepräsident Otto Marchner einging („Ich bedauere dies sehr“). Eine Entscheidung über die Nachfolger der freigewordenen Ehrenamtsposten auf Verbandsebene sei durch den Verbandsausschuss im Frühjahr zu erwarten. Mit Beifall wurde die Aussage Lommers quittiert, dass der BLSV den Versicherungsschutz für Kinder von Asylbewerbern übernimmt. „Sie müssen nicht mal namentlich gemeldet werden, außer sie beteiligen sich am Spielbetrieb (Pässe)“, informierte der Präsident.

Sehr zufrieden zeigte sich Günther Lommer mit der Belegung des Sportcamps in Regen-Raithmühle. „Zehn Jahre war es ein Draufzahlgeschäft, jetzt läuft es toll!“ Weitere Verbandsinformationen gab es zum „schwebenden Verfahren“ zwischen dem BLSV und BFV, das jetzt vor dem Schiedsgericht gelandet sei (der Fußballverband fordert knapp 1,4 Millionen Euro an Nachzahlungen, Anm.d.Red.), zur Mitgliederentwicklung (der Stand des Vorjahres sei mit 4,29 Millionen bereits erreicht) und zur Forderung der Erhöhung der Vereinspauschale von 27 auf 30 Cent („Wir sollten den Bogen nicht überspannen, die Vereine können zufrieden sein“).



Über die „Sportversicherung in Bayern“ referierte Büroleiter Dieter Huber von der ARAG-Sportversicherung und über den „Datenschutz in Verein und Verband“ informierte BLSV-Datenschutzbeauftragter Professor Dr. Rolf Lauser.

**Ehrungen:** Ehrennadel in Silber und Urkunde für Georg Steibl (Behindertensportverband), Gold für Klaus Moosbauer (DJK-Diözesanverband Passau), Ehrennadel in Gold und Urkunde für Willi Zieglmayer (Eisstockschießen), Gold mit Kranz für Helmut Müller (Karateverband) und die Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt für Gerlinde Kaupa (BLSV-Kreisvorsitzende Passau), Verdienstplaketten in Bronze gingen an Regierungspräsident Heinz Grunwald und an Bezirkstags-Vizepräsident Franz Schedlbauer. – rb